

# Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege EAD

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **18 (2003)**

Heft 4: **Bulletin**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-726865>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Eidgenössisches Archiv für Denkmalpflege EAD

Da wir daran arbeiten, Ihnen mit der Einführung der neuen Datenbank die Bestände des Archivs elektronisch zugänglich zu machen, haben wir die bisherige Webseite des EAD [www.fotoarchiv.ch](http://www.fotoarchiv.ch) ([www.photoarchiv.ch](http://www.photoarchiv.ch)) vorübergehend vom Netz genommen. Schon im Frühjahr 2004 werden Sie das Archiv wieder über die Homepage des Bundesamtes für Kultur im Internet kontaktieren können. Bis dahin erreichen Sie uns für Bestellungen oder Auskünfte weiterhin telefonisch, per E-Mail oder per Fax.

Auch sind persönliche Recherchen im EAD auf Voranmeldung zu den üblichen Büroöffnungszeiten jederzeit möglich.

*Eidgenössisches Archiv für  
Denkmalpflege EAD  
Hallwylstrasse 15, 3003 Bern,  
Fax 031 322 87 39  
Doris Amacher, Leiterin, 031 322 87 24,  
[doris.amacher@bak.admin.ch](mailto:doris.amacher@bak.admin.ch)  
Deborah Winkelhausen, Kundendienst,  
031 323 88 02,  
[deborah.winkelhausen@bak.admin.ch](mailto:deborah.winkelhausen@bak.admin.ch)*

## Jubiläum: 100 Bände «Die Kunstdenk- mäler der Schweiz»

Der ideale Mittelpunkt der Wallfahrtskirche Einsiedeln. Die Gnadenkapelle beherbergt die Schwarze Madonna. In der Gewölbezone über der Kapelle wurde von den Gebrütern Asam das zentrale Thema der «Engelweihe» als eigentliches «theatrum sacrum» inszeniert.



Auf dem Weg zu einer umfassenden Kunsttopografie der Schweiz feiert die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK Ende November 2003 mit der Publikation des 100. Bandes einen Meilenstein in der Geschichte der Inventarisierung in der Schweiz. 1927 publizierte die GSK das erste Werk der neu gegründeten Reihe «Die Kunstdenkmäler der Schweiz». Dieser erste Band war dem Kloster Einsiedeln gewidmet. 75 Jahre später behandelt der Jubiläumsband wiederum das Benediktinerkloster in der Innerschweiz, allerdings ergänzt um das Dorf und die Viertel von Einsiedeln. Die GSK ist verantwortlich für die gesamtschweizerische Koordination, für die wissenschaftliche Begleitung und für die Veröffentlichung der dezentral in den Kantonen erarbeiteten Inventare. Im internationalen Vergleich geniessen die Kunstdenkmäler-Bände aufgrund ihres